



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 9, 28b-36

Während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten.

Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß.

Und siehe, es redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elja;

sie erschienen in Herrlichkeit und sprachen von seinem Ende, das er in Jerusalem erfüllen sollte.

Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen.

Und es geschah: Als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elja. Er wusste aber nicht, was er sagte.

Während er noch redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie aber fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingerieten.

Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

Während die Stimme erscholl, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen und erzählten in jenen Tagen niemandem von dem, was sie gesehen hatten.

Den Kirchenanzeiger kann man sich aufs Handy schicken lassen: siehe Impressum (Seite 4)

WORT ZUM SONNTAG

„Ist das schön!“ Wenn wir etwas Begeisterndes erleben, dann entfährt uns fast unwillkürlich dieser Satz.

Ist das schön!

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

„Ist das schön!“ – so der Ausruf vieler Narren, als am Fasnetssonntag die bunten Luftballons mit den Friedensgebeten in den blauen Himmel hinaufstiegen.

„Ist das schön!“ – so viele Menschen, die dem Aufruf zur spontanen Friedensdemo am Fasnetssonntag gefolgt sind.

„Ist das schön!“ – beim Anblick der ersten Frühlingsboten, die meinen Garten in einen gelb-weißen Teppich verwandeln. Oder beim Genießen der ersten Sonnenstrahlen im Liegestuhl.

„Ist das schön!“ – eine Skiabfahrt bei strahlendem blauen Himmel und eisiger Piste. Oder oder oder ...

„Ist das schön!“ – Besonders intensiv empfinde ich solche Erfahrungen ganz oben auf den Bergen. Der Aufstieg hat viele Stunden gedauert und war sehr anstrengend. Manchmal habe ich dann schon daran gedacht, abzubrechen und umzukehren. Aber auf dem Gipfel angekommen, hat mich der Ausblick auf die Landschaft im Tal und die Aussicht auf die Berge ringsherum entschädigt und alle Mühen haben sich gelohnt, waren manchmal sogar vergessen.

So eine Erfahrung ist auch in der Bibel beschrieben. Am



Bilderbuchlandschaft – einfach schön!

2. Fastensonntag ist sie wieder dran, die bekannte Tabor-Erzählung: Jesus lädt seine Jünger Petrus, Jakobus und Johannes ein, mit ihm auf den Berg Tabor zu steigen. Oben angekommen passiert Überraschendes. Jesu Gewand wird auf einmal strahlend hell. Und er selbst auch. Die Jünger müssen den Eindruck gewonnen haben, sie können gewissermaßen einen Blick in den Himmel werfen. Noch dazu begegnen Jesus zwei bedeutende Persönlichkeiten seines Glaubens: Mose und Elja.

Petrus will nun das machen, was heute ganz viele Menschen machen, er möchte den Augenblick festhalten. Petrus will drei Hütten bauen. Wir machen heute ein Foto oder ein Video, als Erinnerung. Zu Hause kann man sich dann alles noch einmal anschauen.

Das ist zweifellos schön. Ich mache selbst oft Fotos, im Zeitalter des Smartphones sogar eher noch mehr als früher. Doch liegt auch eine Gefahr darin. Man schaut alles nur noch unter der Perspektive an, ob es sich wohl lohnt das zu fotografieren. Entweder um es anderen zu zeigen oder um es sich selbst später wieder anzusehen. Schade ist es nur, wenn man zu Hause feststellt, dass man zwar wunderschöne Bilder hat, sich selbst aber gar nicht so intensiv an die Situationen erinnern kann. Man hat sie ja nur durch den Sucher der Kamera erlebt.

Petrus durfte keine Hütten bauen, aber die Erfahrung oben auf dem Berg hat sich tief in die Herzen der Jünger eingepflanzt. Daraus haben sie gelebt, besonders als Jesus dann zum Tode verurteilt wurde und gestorben ist.

Foto: aus dem Pfarrbriefservice

Ein jeder von uns braucht solche Erinnerungen, die uns durchs Leben tragen und die tief in unseren Herzen verwurzelt sind. Eben nicht nur als Bild oder Videoclip. Was kommt Ihnen da in den Sinn? Die Geburt Ihrer Kinder? Oder der Hochzeitstag? Oder ein schöner Urlaub? Oder eine bestandene Prüfung? Oder ...

Die Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ gibt regelmäßig eine Beilage heraus, die am Ende immer ein Interview mit einer Theologin, einem Theologen unserer Zeit beinhaltet. Eine der Fragen lautet: Was – wo – war Ihr schönstes Gottesdienstenerlebnis?

Vielleicht kommen Sie ja darüber mit jemandem ins Gespräch. Oder Sie schreiben es mir. Ich würde mich freuen. Geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude!

Pfr. Stefan Werner

AUFRUF

In den Gottesdiensten an diesem Wochenende bitten wir um Ihre Caritas-Spende

In den Gottesdiensten am 12. und 13. März bitten wir alle Spenderinnen und Spender um eine Gabe für die Caritas. Gern können Sie auch bequem online spenden über diesen Link: <https://www.caritas-spende.de/spenden/online-spenden/>
Spendenkonto: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V., Stichwort: Caritas-Fastenopfer 2022
IBAN: DE31 6005 0101 0002 6662 22, Swift-BIC: SOLADEST600



Herzlichen Dank für Ihre Spende!

40 Prozent der Spenden verbleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region; zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) bestimmt.

GOTTESDIENSTE **und mehr**

CORONA: KEINE TEILNEHMERERERFASSUNG MEHR, ABER MASKENPFLICHT UND ABSTANDSPFLICHT (PLATZZAHL BESCHRÄNKT)



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 12. März

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), St. Peter

So, 13. März

2. Fastensonntag
Caritas-Kollekte

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 14. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 15. März

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

19.15 Uhr: „Holy hour – stay and rest“ in der Frauenbergkapelle

Mi, 16. März

Kein Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 17. März

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz vor St. Peter

Fr, 18. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Sa, 19. März

Hl. Josef, Bräutigam
der Gottesmutter Maria

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 20. März

3. Fastensonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), mitgestaltet von einem Ensemble des Kirchenchores in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst (Vo/Web), mitgestaltet vom Kinderchor und Verabschiedung der Chorwürmer in St. Peter

Aktion „7 Wochen leichter“

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 13. März

2. Fastensonntag
Caritas-Kollekte

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Di, 15. März

18.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 17. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr: Friedensgebet vor St. Peter in Bad Waldsee

So, 20. März

3. Fastensonntag

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Jungen Mobilen Kirche im Burghof. Einladung an die Jugend aus der SE sowie die örtliche Gemeinde. **Meldung unten links**

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: **Erwin Lott** (100 Jahre)

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Toni Tessling, Robin Gleinser**

TV-GOTTESDIENSTE

An diesem **Sonntag, 13. März**, überträgt das ZDF um **9.30 Uhr** einen **katholischen Gottesdienst** aus Künzell (Bistum Fulda) Das Leitwort lautet: „Gott schauen, ER ist da!“ Am 13. März wird in allen katholischen Gottesdiensten die Perikope (Bibelstelle) der „Verklärung des Herrn“ am Berg Tabor verlesen. Pfarrer Rudolf Liebig lädt in seiner Predigt dazu ein, offen für die Begegnung mit Gott zu sein. Die musikalische Leitung des Gottesdienstes obliegt dem Komponisten und Kinderliedsänger Reinhard Horn. Mit über drei Millionen verkauften Tonträgern ist er einer der erfolgreichsten deutschen Kinderliedermacher. Ein Kinderprojektchor wird Lieder des Komponisten singen.

KTV überträgt an diesem **Sonntag, 13. März**, um **10.00 Uhr** live eine Heilige Messe aus Tutzing mit Augsburgs Bischof Bertram Meier. Und um **12.00 Uhr** schaltet K-TV live nach Rom, wo Papst Franziskus den Angelus betet.

Der Sender EWTN überträgt an diesem **Sonntag, 13. März**, um **10.00 Uhr** eine Heilige Messe live aus dem Kölner Dom.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Freitag, 11. März

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

So, 13. März

2. Fastensonntag
Caritassonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), Reute

18.30 Uhr: K-Station „Schuldlos“ in der Pfarrkirche Reute **Seite 3**

Mo, 14. März

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 15. März

8.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisbeuren

Mi, 16. März

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus, Klassen 3 und 4

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 17. März

18.30 Uhr: Friedensgebet vor St. Peter in Bad Waldsee

Fr, 18. März

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Reute

So, 20. März

3. Fastensonntag

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), Reute

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), Reute

19.00 Uhr: Reute

Eberhard Pahn u. v. A.; Berta Jeske-Manz, Gertrud Heckenberger; Alexander Kirchgessner, Jakob und Augusta Kirchgessner, Viktor und Alexander Ort; Anton Ortner, Josef Kölbl

**Reute –
Wir beten für unsere
Verstorbenen**

Freitag, 18. März
19.00 Uhr, Reute

Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz

Mit diesem Lied wird der Familiengottesdienst an diesem Sonntag an der Spitzen Kapelle bei Haisterkirch eröffnet (11.00 Uhr). Die Kapelle (Bild) ist Gott Vater geweiht und das Familiengottesdienst-Team hat sich den ersten Satz aus dem Glaubensbekenntnis vorgenommen, um ihn gottesdienstlich zu entfalten: *Ich glaube an Gott, den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde...* Die Wort-Gottes-Feier findet im Freien statt. Es gibt einige Sitzgelegenheiten, aber es dürfen gerne auch eigene Hocker mitgebracht werden. Musikalisch unterstützt der Singkreis das Familiengottesdienstteam.

Herzliche Einladung an Familien **aus der ganzen Seelsorgeeinheit**, vor allem natürlich unsere Erstkommunion-Familien.

Herzliche Einladung an Familien **aus der ganzen Seelsorgeeinheit**, vor allem natürlich unsere Erstkommunion-Familien.

Herzliche Einladung an Familien **aus der ganzen Seelsorgeeinheit**, vor allem natürlich unsere Erstkommunion-Familien.

Herzliche Einladung an Familien **aus der ganzen Seelsorgeeinheit**, vor allem natürlich unsere Erstkommunion-Familien.

Herzliche Einladung an Familien **aus der ganzen Seelsorgeeinheit**, vor allem natürlich unsere Erstkommunion-Familien.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 13. März

2. Fastensonntag
Caritas-Kollekte

11.00 Uhr: Familiengottesdienst an der Spitzen Kapelle. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt, die Länge wird der Witterung angepasst. **Meldung unten**

Di, 15. März

7.35 Uhr: Schülertagesdienst (Klassen 3 und 4)

Do, 17. März

18.30 Uhr: Friedensgebet vor St. Peter in Bad Waldsee

Sa, 19. März

Hl. Josef, Bräutigam
der Gottesmutter Maria

18.00 Uhr: EUCHARISTIE (als Vorabendgottesdienst)

Herzliche Einladung an alle Josefs, Josefas und Josefinen der SE **Nähere Infos im nächsten KA**

So, 20. März

3. Fastensonntag
Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 12. März

Großer Truchseß'scher Jahrtag des Hauses Waldburg, Wolfegg und Waldsee; Jhtg. Maria Nold; Jhtg. Karl und Maria Fluhr; Maria Gumbel; Erwin Nold; Pia Schmid;

Willi Ackermann
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 15. März

Jakob Quindt; Eugen Schmid; Alfred Geray; Marta und Josef Weber; Paul und Rita Weber; Theresia und Josef Rundel; Emanuel, Waldemar und Viktor Spies; Josef Michel

9.30 Uhr, St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Bella Luise Aßfalg; Mara Lilli Rude**

Die Mobile Junge Kirche lädt ein „Für einander da sein“

Am **Sonntag, 20. März**, findet um **10.30 Uhr** im **Burghof Michelwinnaden** eine **Wort-Gottes-Feier** unter freiem Himmel statt, ca. eine halbe Stunde. Mit **Jugendseelsorger David Bösl**.

Alle aus der SE sind herzlich eingeladen, besonders Kinder, Familien, Ministranten/innen, Jugendliche. Musikalische Gestaltung: **Franziska Schwägler, Leo Strassner, Kristina Hepp**. Bitte aktuelle Corona-Regeln beachten. Anschließend gibt es ein einfaches Essen zum Fastensonntag. Die Kollekte ist für die Nothilfe der Caritas in der Ukraine.



BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Mittwoch, 16. März

Die erste Geistliche Abendmusik findet am kommenden Mittwoch, 16. März, 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Peter statt. Die Querflötendozentin Corinna Henger wird zusammen mit dem Organisten von St. Peter Hermann Hecht Werke vor allem aus der Barockzeit zu Gehör bringen. Textimpulse werden gelesen von Kurseelsorger Egon Wieland. Um eine Spende wird gebeten. Es gelten die Coronavorschriften, wie in den Gottesdiensten!

KGR

Am kommenden Dienstag, 15. März, trifft sich der Kirchengemeinderat St. Peter Bad Waldsee zur nächsten Sitzung. Sie ist als Präsenzsitzung gedacht, im Großen Saal des Gemeindehauses. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gäste sind willkommen, unter Berücksichtigung des Coronaschutzkonzepts. Tagesordnungspunkte sind unter anderem Nachbarschaftshilfe, Kirchenanzeiger, Synodaler Weg und verschiedene Infos.



K-Stationen

Herzliche Einladung zur zweiten K-Station unter dem Stichwort: Schuldlos! Sie findet statt an diesem Sonntag, 13. März, um 18.30 Uhr und wird von Mitgliedern des Kirchengemeinderats Reute mitgestaltet. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch ein Ensemble des Kirchenchors Reute. Diese K-Station findet statt in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Reute.

Die weiteren Termine der K-Stationen:

20. März, 18.30 Uhr: Bad Waldsee, Pfarrkirche – **Machtlos**

27. März, 18.30 Uhr: Haisterkirch, Pfarrkirche – **Trostlos**

3. April, 18.30 Uhr: Michelwinden, Pfarrkirche – **Schutzlos bzw. blos-sgestellt**

10. April, 18.30 Uhr: Gaisbeuren, St. Leonhard – **Wertlos**

15. April, 18.30 Uhr: Bad Waldsee, Alter Friedhof – **Gottlos**

17. April, 18.30 Uhr: Reute, Franziskus-Kapelle – **los-gelöst**

Donnerstags Friedensgebet vor St. Peter

Wir sind erschüttert und tief betroffen vom Krieg in der Ukraine und dem Leid, das er für viele Menschen bringt. Frieden in Europa war für uns viele Jahrzehnte der Normalzustand, nun ist es anders. Sorge, Angst und Unsicherheit machen sich breit.

Zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde, der Mobilen Jugendseelsorge und weiteren Gruppierungen wie der Initiative Geschwisterliche Kirche wollen wir unser Betroffensein

KRIEG IN DER UKRAINE

WÖCHENTLICHES
FRIEDENSGET
donnerstags um 18.30 Uhr
Kirchplatz vor St. Peter

zum Ausdruck bringen und für Frieden beten. Als Christen bringen wir unsere Anliegen, was uns umtreibt, ins Gebet. Wir wollen damit ein Zeichen der Hoffnung setzen und der Solidarität mit den Menschen, die unter dem Krieg und seinen Folgen leiden. Wir wollen zeigen, dass Verbundenheit und Gemeinschaft eine große Kraft ist. Dazu treffen wir uns wöchentlich für circa 20 Minuten auf dem Kirchplatz zu Gebet, Schweigen und Gesang.

Herzliche Einladung zum wöchentlichen Friedensgebet vor St. Peter, donnerstags um 18.30 Uhr

KRIEG IN DER UKRAINE

Ehrenamtliche Helfer haben das Pfarrhaus in Haisterkirch für Flüchtlinge hergerichtet

Die große Hilfsbereitschaft im Blick auf den Ukraine-Krieg ist auch hier vor Ort spürbar. Der Kirchengemeinderat Haisterkirch und viele ehrenamtlichen Helfer haben in einer spontanen Aktion die Zimmer im Pfarrhaus Haisterkirch renoviert. Neue Böden, neue sanitäre Anlagen, ein neuer Anstrich – alles innerhalb von wenigen Tagen. Bis morgen, Samstag, soll auch noch eine Küche eingerichtet sein, so dass bereits ab nächster Woche eine ukrainische Flüchtlingsfamilie ins Pfarrhaus einziehen kann.

Über Christine Uhl kam der Kontakt zustande und die kinderreiche Familie (mit Drillingen von 3½ Jahren und einer 10-jährigen Tochter) freut sich mit Eltern und Oma und bald noch einer Cousine mit Tochter, dass sie so kurzfristig eine Bleibe gefunden hat.

Der Kirchengemeinderat bittet noch um Mithilfe: Am heutigen Freitag ab 14.00 Uhr soll das Pfarrhaus gründlich geputzt werden (nachdem damit bereits am Donnerstag begonnen wurde). Jede helfende Hand ist willkommen.



Vier, die anpacken: stellvertretend abgebildet für alle Helfer im Pfarrhaus Haisterkirch.

Fotos: Hans-Peter Waibel

INITIATIVE GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

Raum für Foodsharing zur Verfügung gestellt

Lebensmittelverschwendung ist ein großes Problem: Etwa ein Drittel aller Lebensmittel werden in Deutschland verschwendet. Und dabei wird nicht nur das Lebensmittel an sich weggeworfen, sondern auch die Ressourcen, die zum Beispiel in Anbau, Ernte, Verpackung, Transport und Lagerung geflossen sind. Die Verschwendung findet überall statt: bei Anbau, Ernte, Weiterverarbeitung, Verkauf sowie beim Endverbraucher. Die 2012 entstandene Initiative Foodsharing sensibilisiert für das Thema und bringt Menschen unterschiedlichster Hintergründe

zusammen und begeistert zum Mitmachen, Mitdenken und verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten. Der KGR von St. Peter hat sich durch die Anfrage von Carolyn Mägerlein bewegen lassen und gerne einen Lagerraum zur Verfügung gestellt. Er befindet sich hinter der Kirche, in dem Anbau, in dem sich auch die Toiletten befinden. Waldseer Foodsharing-Aktivisten sammeln in Lebensmittelgeschäften und Supermärkten übrig gebliebene, verwendbare Lebensmittel ein und deponieren sie in dem genannten Raum. Hier darf jeder und jede nach Herzenslust zugreifen. Der Raum ist tagsüber frei zugänglich.



Die Kirchengemeinde St. Peter stellt einen Lagerraum hinter der Kirche der Initiative „Foodsharing“ kostenlos zur Verfügung. Unser Bild vom vergangenen Dienstag zeigt die Schlüsselübergabe an Carolyn Mägerlein und zwei ihrer Mitstreiter. Rechts Maria Hirthe, die Gewählte Vorsitzende der Kirchengemeinde St. Peter.

Viele Infos zum Thema gibt es unter www.foodsharing.de
Foto: Thomas Bucher

PFARRBÜRO

Wegen Urlaub ist das Pfarrbüro Reute vom 21. bis 25. März geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wende man sich an das Pfarramt Bad Waldsee (Tel. 990 910).

Wer pilgert mit?

Der erste der sechs Pilgerwege nach Weingarten im Rahmen der Einstimmung auf den Katholikentag in Stuttgart startet am morgigen Samstag, 12. März.

Federführend beim ersten Weg ist der Kirchengemeinderat Haisterkirch. Eingeladen zum Mitpilgern sind natürlich alle aus der Seelsorgeeinheit, die sich

gerne mit anderen auf den Weg machen und unterwegs miteinander ins Gespräch kommen möchten. Start ist um 9.00 Uhr auf dem Kirchplatz in St. Peter, Bad Waldsee. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Verpflegung für den Tag ist mitzubringen. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Rückfahrt ist mit dem Linienbus geplant, voraussichtliche Ankunft in Bad Waldsee ca. 17.00 Uhr.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KLOSTER REUTE



In Berlin hat Generaloberin Maria Hanna Löhlein am 13. Februar an der Wahl des Bundespräsidenten teilgenommen. Im Rahmen der Bundesversammlung traf Sr. Maria Hanna unter anderem Altbundeskanzlerin Angela Merkel (Bild) und Fußball-Bundestrainer Hansi Flick (Bild). In einem Interview mit dem Katholischen Sonntagsblatt (Nr. 9 / 2022) schilderte die Reutener Franziskanerin ihre Eindrücke von der Wahl und den Begegnungen, die sie im Rahmen der Bundesversammlung hatte. Die Bildschirmzeitung „Der Waldseer“ hat dieses Interview am 7. März online gestellt, angereichert mit etlichen Bildern.

rei/Fotos: Tobias Koch

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Lukas-Lesejahr (C)

Heute, 11. März
L: Ez 18,21-28; Ev: Mt 5,20-26
Samstag, 12. März
L: Dtn 26,16-19; Ev: Mt 5,43-48
Sonntag, 13. März
L I: Gen 15,5-12,17-18; L II: Phil 3,17-4,1 (oder: 3,20-4,1); Ev: Lk 9,28b-36
Montag, 14. März
L: Dan 9,4b-10; Ev: Lk 6,36-38
Dienstag, 15. März
L: Jes 1,10,16-20; Ev: Mt 23,1-12
Mittwoch, 16. März
L: Jer 18,18-20; Ev: Mt 20,17-28
Donnerstag, 17. März
L: Jer 17,5-10; Ev: Lk 16,19-31
Freitag, 18. März
L: Gen 37,3-4,12-13a,17b-28
Ev: Mt 21,33-43,45-46

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Joh 12,27-33
Samstag: Joh 12,34-36
Sonntag: Psalm 35,1-16
Montag: Joh 12,37-43
Dienstag: Joh 12,44-50
Mittwoch: Joh 13,1-11
Donnerstag: Joh 13,12-20
Freitag: Joh 13,21-30

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

SO VIEL DU BRAUCHST ...

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit



Leben unter Wasser

EINE WOCHE ZEIT ...

... für das Leben im Meer

Jeder von uns isst ungefähr 14 kg Fisch im Jahr. Steigende Preise zeigen, dass Fische rar werden. Der Großteil der von uns konsumierten Fische stammt aus Importen, vielfach aus armen Ländern, deren Bevölkerung oft unter Mangelernährung leidet. Für Krabben oder Tintenfisch wird bis zu 20 Mal mehr anderer Fisch mitgefangen, der überwiegend vernichtet wird. Es kommt darauf an, weniger Fische und Meerestiere zu konsumieren und wenn, dann nachhaltig produzierte – mit Bedacht auf Artenvielfalt und weltweite Fairness!

Weiterführende Lektüre, kreative Veranstaltungsideen und theologische Impulse finden Sie auf der Internetseite www.klimafasten.de

Jede Woche erhalten wir hier im Kirchenanzeiger vielfältige Anregungen, die Genügsamkeit, Zufriedenheit und Gelassenheit wecken möchten, ein „Mehr“ an Leben. Es geht ganz einfach: Nur einen, zwei oder mehrere Tipps ausprobieren und eigene Schwerpunkte setzen. Allen, die mitmachen, wünsche ich sieben chancenreiche und gesunde Wochen der Fastenzeit.
Pfarrer Werner

IN DIESER WOCHE

- prüfe ich meinen Fischkonsum, vermeide es, Fisch und Meerestiere zu essen und lasse mich nicht von Sonderangeboten verführen.
- finde ich heraus, wann und wo in meiner Nähe Marktstände regionale Fische, zum Beispiel Forelle oder Karpfen, anbieten und frage nach, welcher Fisch gerade Saison hat.
- besorge ich mir einen Fischratgeber, zum Beispiel von der Verbraucherzentrale.
- finde ich mehr über nachhaltige Fischerei und Aquakultur heraus und informiere mich über nicht überfischte Arten.
- frage ich bei den Supermarktketten und Herstellern nach Fangmethoden und Herkunftsländern der angebotenen Fische und Meerestiere.
- beschäftige ich mich mit verschiedenen Zertifizierungen und den Unterschieden zwischen Siegeln wie zum Beispiel MSC (Marine Stewardship Council), ASC (Aquaculture Stewardship Council) oder Bioland und Naturland.

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Go): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußler (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de
Monika Winstel, Koordinatorin der Trauerpastoral (Win): 0163 / 9721608, Monika.Winstel@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: [Gabriela Dörffinger](mailto:Gabriela.Dorffinger@drs.de), Tel. 990 91-0; Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de
Christine Tschönnhens, Tel. 99091-12; Mail: Christine.Tschoenhens@drs.de
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: [Cordula Bulling](mailto:Cordula.Bulling@drs.de)
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: [Michaela Sproll](mailto:Michaela.Sproll@drs.de), Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: [Heidrun Bayler](mailto:Heidrun.Bayler@drs.de), Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter Tel. 0176 / 41 61 05 22 und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de

KATHOLISCHE ERWACHSENEN-BILDUNG

Von der Kunst, Großeltern zu sein

In einem Online-Vortrag am 17. März (19.00 Uhr) geht Referentin Ursula Ruess auf das generationenübergreifende pädagogische Verhältnis zwischen Großeltern, Enkeln und deren Eltern ein.

Als Großeltern haben wir die Chance, noch einmal Kinder beim Großwerden zu erleben und zu begleiten – ohne verantwortlich zu sein. Dies kann eine wunderbare Zeit sein, sie hat aber auch oftmals ihre Herausforderungen, zum Beispiel, wenn es um unterschiedliche Auffassungen bei den Erziehungsstilen und Wertesystemen geht. An diesem Abend werden wir beleuchten, wie die Kommunikation mit unseren erwachsenen Kindern gelingen kann.

Kosten: Freiwilliger Teilnahmebeitrag. Anmeldung: erforderlich!

Kath. Erwachsenenbildung
Allmandstraße 10, Ravensburg
Tel. 0751 / 3616130
Fax: 0751 / 3616150
Mail: info@keb-rv.de
www.keb-rv.de



Diakon David Bösl

Mobile Jugendseelsorge
(Raum Bad Waldsee)
Klosterhof 1
88339 Bad Waldsee

david.boesl@drs.de
Handy und Whatsapp:
0157 / 51 66 13 14
Tel. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastorale Referent **Egon Wieland** (kath.), Tel. 404 112
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrer **Verena Engels** (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Redaktion: Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de veröffentlicht.

KA digital: Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

KA digital: Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Bereits am Mittwochabend ist der Kirchenanzeiger auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden